



Nachruf Prof. Dr. Michael Schwenk

Wir trauern um einen hochgeschätzten Kollegen und wichtigen Wegbegleiter unsere Gesellschaft. Prof. Dr. Michael („Mike“) Schwenk ist am 11. Juli 2022 im Alter von 76 Jahren verstorben.

Als Gründer und erster Vorsitzender des Arbeitskreises „Regulatorische Toxikologie“ war Mike Schwenk seit 1998 zentral an der Weiterentwicklung unserer Gesellschaft beteiligt. So initiierte er im Rahmen der alljährlichen Frühjahrstagungen der DGPT (GPTS) regelmäßig stattfindende „Advanced Courses“, die den wissenschaftlichen Stand und die aktuellen Entwicklungen verschiedenster Fragestellungen bei der toxikologischen Bewertung von chemischen Stoffen insbesondere aus dem Blickwinkel der regulatorischen Toxikologie vermitteln (<https://toxikologie.eu/ueber-die-dgpt/arbeitskreis-regulatorische-toxikologie/>).

Als Biochemiker und Humanmediziner machte sich Mike Schwenk als Hochschulprofessor in der Lehre und Forschung auf den Gebieten der Toxikologie und Pharmakologie sowie in der Umweltmedizin an der Hochschule in Tübingen und an der ehemaligen Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung in München sowie als ehemaliger Leiter der Abteilung "Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Umwelthygiene, Toxikologie bei der Behörde am Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg verdient.

Inhalte seine Arbeit waren unter anderem Studien zur Pathogenese fremdstoffinduzierter Lebererkrankungen, zur chemischen Kanzerogenese und zum zellulären Fremdstofftransport und -metabolismus. Ein weiteres wichtiges Themenfeld seiner Forschung waren Studien zum Nachweis von Schadstoffbelastungen und Belastung mit Allergenen, insbesondere bei Kindern. Im Rahmen von Phase 1- Arzneimittelprüfungen ging Mike Schwenk der Frage der Erfassung neuropsychopharmakologischer Wirkungen und Messung gastrointestinaler und pulmonaler Nebenwirkungen nach.

Neben 140 Originalpublikationen in wissenschaftlichen Journalen war Mike Schwenk Mitverfasser der beiden Sachbücher „Ernährung“ (dtv Atlas, 2 Auflagen) und „Regulatorische Toxikologie“ (Springer Verlag) die in vielen Universitäten, Behörden und Industrie als Standardwerke für ihren Bereich geführt werden.

Mike Schwenk war Mitglied in verschiedensten Gesellschaften und Kommissionen, wie z. B. der Gesellschaft für Toxikologie (GT), der Gesellschaft für Biologische Chemie und Molekularbiologie, der Gesellschaft für Hygiene und Umweltmedizin, der Kommission D des Arzneiinstitutes (BfArM), der Kommission Homöopathisches Arzneibuch des BfArM, der Kommission "Human Biomonitoring" des Umweltbundesamtes und der Kommission "Methoden und Qualitätssicherung in der Umweltmedizin", Robert-Koch-Institut.

Mit Mike Schwenk haben wir nicht nur einen hervorragenden Regulator, Wissenschaftler und Diskussionspartner mit Weitblick, sondern vor allem einen bodenständigen, zuvorkommenden und stets respektvollen Menschen verloren. Wir werden ihn vermissen und ihm sein Andenken in der Gesellschaft für Toxikologie bewahren.